Flooring / Waterproofing

Nachhaltige Konzepte für sauberes Wasser

Sichere Systemlösungen für den Schutz von Trinkwasseranlagen

Innovation & Consistency | since 1910

Wasser ist die Quelle des Lebens. Sika schützt Trinkwasseranlagen.

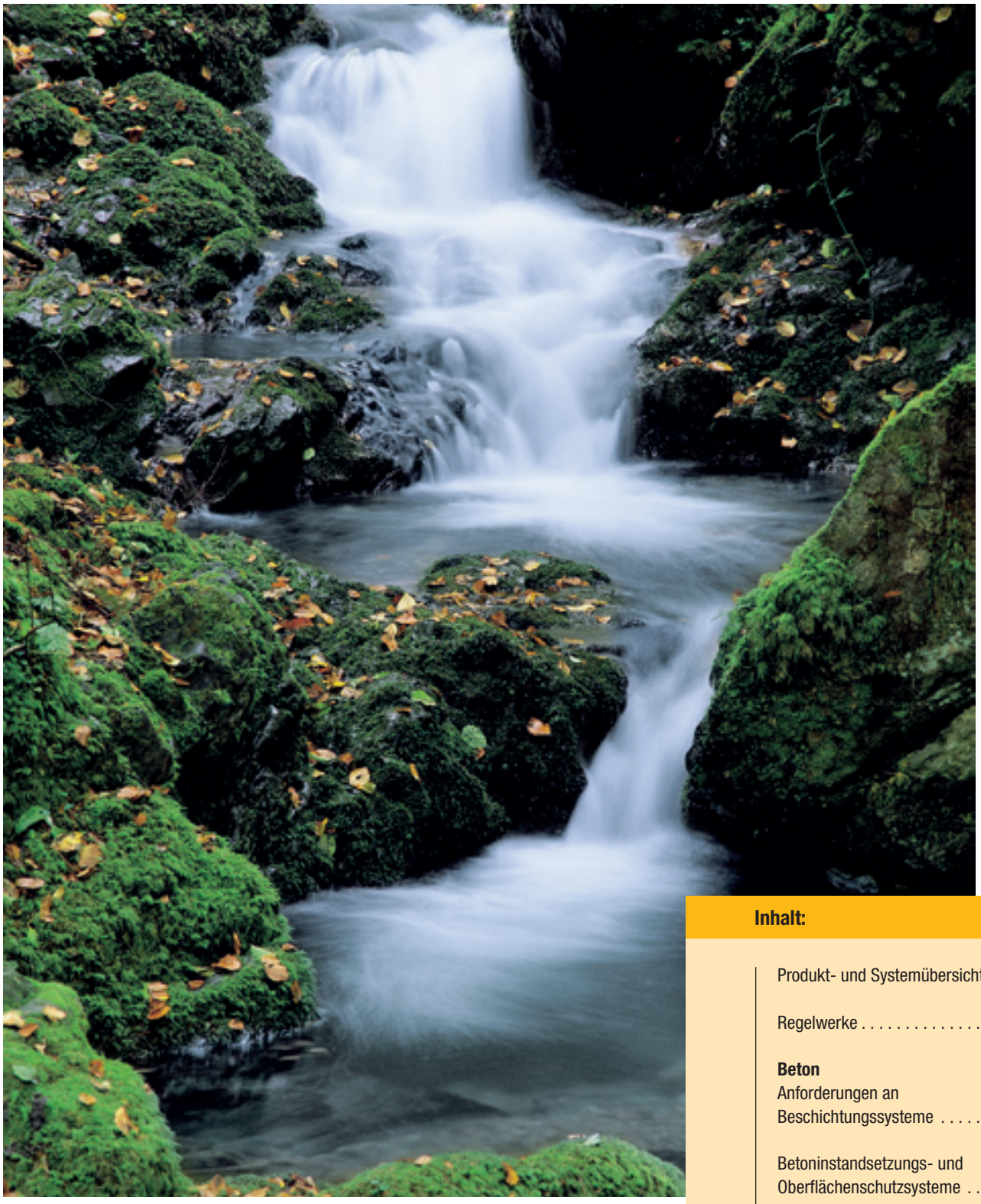
Der wertvollste Rohstoff unserer Erde ist zweifellos das Wasser. Es ist die Grundlage allen Lebens und zugleich ein unverzichtbares Elixier, das der Mensch genauso wie die Luft zum Atmen braucht. Wasser wird mit allen Sinnen wahrgenommen, es erfrischt und belebt. Vor allem aber ist Wasser das Nahrungsmittel Nummer 1 und sollte allein aus diesem Grund immer in bester Qualität zur Verfügung stehen. Sauberes Trinkwasser ist durch nichts zu ersetzen.

Nach § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes ist Trinkwasser als Lebensmittel definiert. Und § 11 des Bundesseuchengesetzes bestimmt, „dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger nicht zu besorgen ist.“ Neben diesen gesetzlichen Vorgaben wurde in den letzten Jahren das allgemeine Bewusstsein für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen geschärft. Gleichzeitig ist die Sensibilität der Verbraucher für stets verfügbares reines Trinkwasser stark gewachsen.

Der sichere Weg zum Verbraucher ist das Ziel.
Städte und Gemeinden gewinnen ihr Trinkwasser entweder aus dem durch Brunnen geförderten Grundwasser oder es wird aus entfernten Quellen, Flüssen und Seen über Rohrleitungen bereitgestellt. Auf welchem Weg auch immer das Wasser seinen Weg zum Verbraucher findet, es unterliegt vorher strengsten Kontrollen. Die vorgeschriebenen Grenzwerte, zum Beispiel hinsichtlich des Mangan- oder Eisengehalts sowie weiterer enthaltener Stoffe und Mineralien, sind genau einzuhalten.

In Trinkwasseraufbereitungsanlagen wird der Rohstoff Wasser sorgfältigen Reinigungsprozessen unterzogen. Das Wasser wird hier unter anderem über Kiesschüttungen gefiltert und anschließend versprüht, damit der aufgenommene Sauerstoff etwaige Verunreinigungen binden kann. Der ununterbrochene Umgang mit dem kostbaren flüssigen Element sowie die hier ablaufenden chemischen Reaktionsprozesse stellen höchste Anforderungen an Technik und Material von Wasserversorgungseinrichtungen. Und das überall dort, wo Trinkwasser behandelt, gespeichert oder transportiert wird.

Dem Trinkwasserschutz ist unter wirtschaftlichen, ökologischen, technischen und hygienischen Gesichtspunkten besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Dieser Aufgabe widmet sich Sika mit hoher Innovationskraft, jahrzehntelanger Erfahrung und weit reichendem Know-how. Dabei stellen wir uns den Veränderungen im Trinkwassermarkt und gestalten ihn aktiv mit. In bester Qualität entwickeln und optimieren wir Produkte nach dem neuesten Stand der Technik und konzipieren ausgereifte Systemlösungen für unterschiedlichste Anforderungen. Mit dieser Kompetenz bieten wir eine zuverlässige Partnerschaft für Bauherren, Planer und Ausführer.



Inhalt:

Produkt- und Systemübersicht 4

Regelwerke 5

Beton
Anforderungen an
Beschichtungssysteme 6

Betoninstandsetzungs- und
Oberflächenschutzsysteme 8

Kunststoffdichtungsbahnen 10

Fugenabdichtungen 12

Stahl
Korrosionsschutzsysteme 13

Fundiertes Know-how von Spezialisten. Umfassender Schutz nach allen Regeln.

Die mit einer verantwortungsbewussten Wasseraufbereitung und -speicherung verbundenen Herausforderungen im Bereich des Oberflächenschutzes erfordern Lösungen, die wirtschaftlichen, technischen und ökologischen Anforderungen genügen müssen.

Rohe Flächen aus Beton weisen Lunker auf, in denen unerwünschte Partikel leicht haften bleiben, die sich aber in dem sensiblen Bereich der Wasserversorgungseinrichtungen nur unter erschwerten Bedingungen reinigen lassen. Schon aus diesem Grund erfordern die Innenseiten von Trinkwasserbehältern, Filteranlagen oder Verdüsungsräumen langlebige Beschichtungssysteme oder Auskleidungen mit Kunststoffdichtungsbahnen.

Sika Produkte im Trinkwasserbereich

Bezeichnung	Zementös	Zementös modifiziert	Beschichtung EP	Fugen	Dichtungsbahn	Korrosionsschutz
Sika®-110 HD/-130 HD	■					
Sikacrete®-103 TW	■					
Sikacrete®-104 TW	■					
Icoment®-540 Mörtel		■				
SikaTop® Seal-207		■				
SikaTop® TW		■				
Sika® Permacor® 136 TW			■			■
Sika® Permacor® 2807 HS-A			■			■
Sikadur®-Combiflex SG System				■		
Sikaplan® WT 4220					■	

Sika Produkte für Beton und Stahl

Sika deckt mit verschiedenen leistungsstarken Produkten das gesamte Spektrum für die unterschiedlichen Angriffsgrade von Wasser ab, beginnend bei rein zementösen Beschichtungsmaterialien über kunststoffmodifizierte Mörtel bis hin zu Dichtungsbahnen.

Als rein zementöse Materialien für die dünn- und dickschichtige Anwendung eignen sich die Produkte **Sika®-110 HD/-130 HD, Sikacrete®-103 TW** sowie **Sikacrete®- 104 TW.**

Bei den zementgebundenen Produkten kommt neben dem altbekannten und bewährten **Icoment®-540 Mörtel** auch **SikaTop® TW** als Feinspachtel für die Egalisierung und weiterhin der kunststoffmodifizierte Dünnschichtmörtel **SikaTop® Seal-207** zum Einsatz.

Stehen Beständigkeit und Farbgebung im Vordergrund, bietet sich das lösemittelfreie EP-Harz **Sika® Permacor® 136 TW** an.

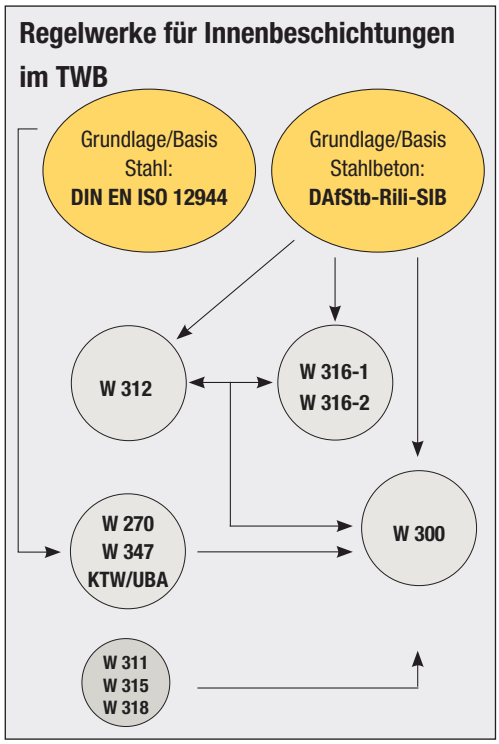
Innenseitige Boden-Wand-Anschlussfugen lassen sich perfekt mit dem **Sikadur®-Combiflex SG System** abdichten.

Mit einer einfachen Verarbeitung bei hoher Flächenleistung eignet sich die FPO-Kunststoffbahn **Sikaplan® WT 4220** für die sichere Abdichtung.

Rohrleitungen und Innenflächen von Behältern aus Stahl werden mit dem lösemittelfreien **Sika® Permacor® 136 TW** optimal vor Korrosion geschützt.

Diese Maßnahmen sorgen für eine möglichst glatte, hygienische Oberfläche und können gleichzeitig auf die jeweiligen Härtegrade des Trinkwassers abgestimmt werden.

Konstruktions- und Anlagenteile aus Stahl wie Pumpen, Armaturen, Fittings, Rohre, Behälter, Filterkessel und Druckwindkessel sind vor allem durch Kondenswasser extrem beansprucht. Nur hochwertige Korrosionsschutzsysteme, die den spezifischen Schutzkriterien entsprechen, gewährleisten hier Beständigkeit und Sicherheit gegen Aufkeimung.



Sika sorgt mit einer breiten Produktpalette, fundiertem Spezialwissen und langjähriger Praxiserfahrung für zuverlässigen und dauerhaften Schutz von Beton und Stahl im Innen- und Außenbereich von Wasserversorgungseinrichtungen. Regelmäßige wissenschaftliche Untersuchungen dokumentieren den Erfolg unserer maßgeschneiderten Beschichtungslösungen mit individuell abgestimmten Leistungsprofilen.

Regelwerke für Innenbeschichtungen.
Die maßgebenden Regelwerke für Stahlbeton, die bei Innenbeschichtung von Trinkwasserbehältern Anwendung finden, basieren grundsätzlich auf der Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 10-01. Für Stahl gilt die DIN EN ISO 12944. Neben diesen Regelwerken wurden von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) weitere fachliche Grundlagen aufgestellt:

- DVGW-Arbeitsblatt W 300: Wasserspeicherung – Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wasserbehältern in der Trinkwasserversorgung

- DVGW-Arbeitsblatt W 312: Wasserbehälter – Maßnahmen zur Instandsetzung (derzeit in Bearbeitung)

- DVGW-Arbeitsblatt W 316: Zertifizierungsverfahren für Fachunternehmen „Instandsetzung von Trinkwasserbehältern“

- DVGW-Arbeitsblatt W 316-1: Personelle und fachliche Anforderungen an Fachunternehmen

- DVGW-Arbeitsblatt W 316-2: Anforderung an Fachaufsicht und Qualifikationsgrundlage für das ausführende Personal

Die DVGW-Arbeitsblätter 311, 315 und 318 wurden vollständig durch das Arbeitsblatt W 300 ersetzt.

- DVGW-Arbeitsblatt W 347: Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich; Prüfung und Bewertung

- DVGW-Arbeitsblatt W 270: Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich; Prüfung und Bewertung

- KTW-Empfehlung: Gesundheitliche Beurteilung von Kunststoffen und anderen nichtmetallischen Werkstoffen im Rahmen des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes für den Trinkwasserbereich; Mitteilungen 1 – 6

- UBA (Umweltbundesamt)-Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von Epoxidharzbeschichtungen im Kontakt mit Trinkwasser

Sika bietet regelmäßig informative Fachseminare für Trinkwasserspezialisten an. Für die aktiven Anwender der Beschichtungssysteme sind diese Schulungen die Voraussetzung für den Bezug der Sika Produkte.

Anforderungsgerecht und nachhaltig. Innenbeschichtungen auf Beton.

Sowohl beim Neubau als auch bei der Instandsetzung von Trinkwasserbehältern, Filteranlagen oder Verdüsungsräumen aus Beton müssen ausschließlich Beschichtungen verwendet werden, die einerseits die Bausubstanz schützen und andererseits den hohen hygienischen Standards entsprechen.

Höchste Ansprüche an die Beschichtung.
Ein Beton mit guter Qualität bleibt auch im Kontakt mit Wasser langfristig beständig. Allerdings lässt er sich nur schwer beziehungsweise mit hohem Aufwand trinkwassertauglich herstellen. Durch zahlreiche, nicht kontrollierbare Verunreinigungen besteht Verkeimungsgefahr, insbesondere über Lunkern und Kavernen. Diese Gefahren sind nur durch eine Oberfläche mit dauerhafter Dichtigkeit und niedriger Gesamtporosität zu vermeiden.

Wasser unterscheidet sich von Ort zu Ort sehr stark, sei es durch den pH-Wert, den Härtegrad oder den CO_2-Anteil (kalklösende Kohlensäure). Auch die zur Reinigung verwendeten Stoffe, wie zum Beispiel saure Reiniger, können Betonoberflächen und Beschichtungsstoffe angreifen. Deshalb müssen Beschichtungen beständig gegenüber kalkaggressivem Wasser sein.

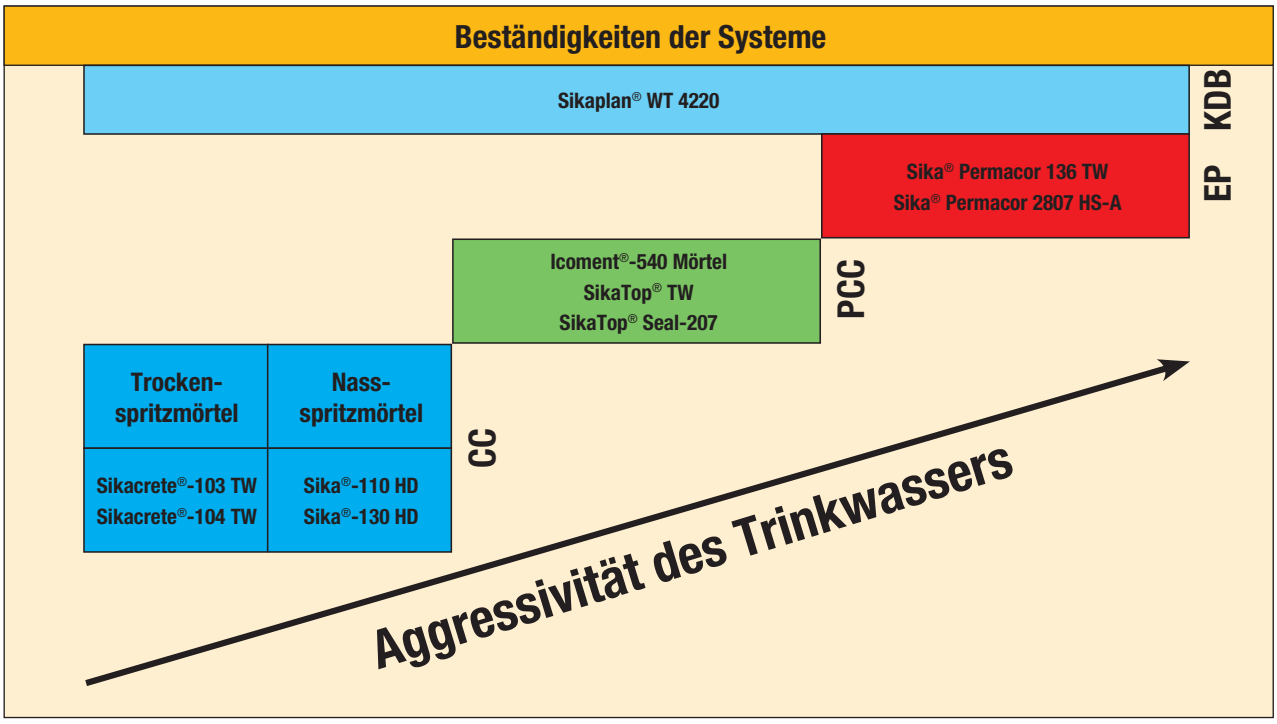
Bei Beschichtungen auf zementöser Basis sind eine Gesamtporosität von < 12 % (sehr hohe Dichtigkeit) sowie eine ausreichende Schichtdicke Garanten für eine lange Lebensdauer. Mit Hilfe der Quecksilberdruckporosimetrie lässt sich dieser Nachweis der Dichtigkeit einfach führen. Diese Methode stellt im Rahmen der Qualitätssicherung ein wichtiges Prüfverfahren dar.

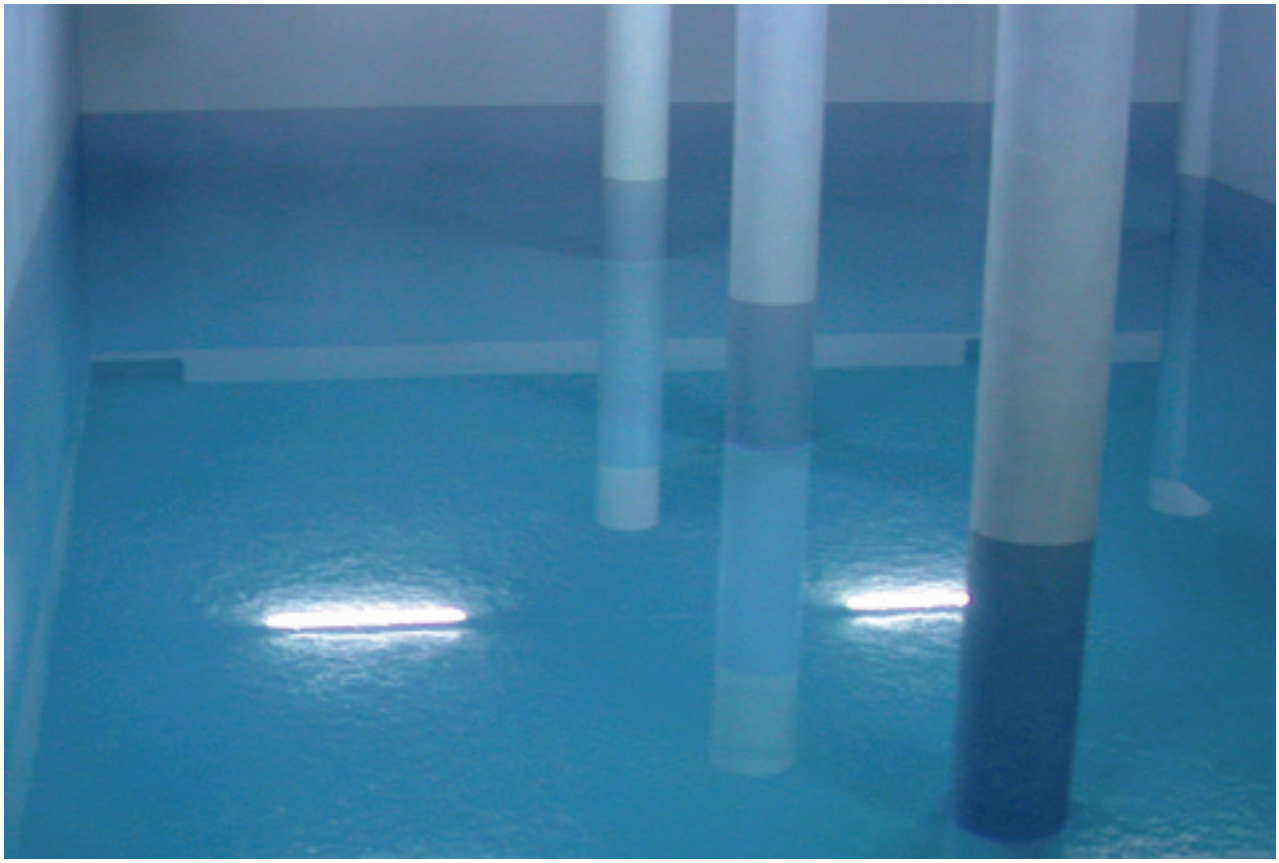
Mit maßgeschneiderten Beschichtungssystemen und aufeinander abgestimmten Produkten wird Sika den höchsten Anforderungen an einen sicheren und dauerhaften Oberflächenschutz gerecht.

Anforderungen im Überblick:

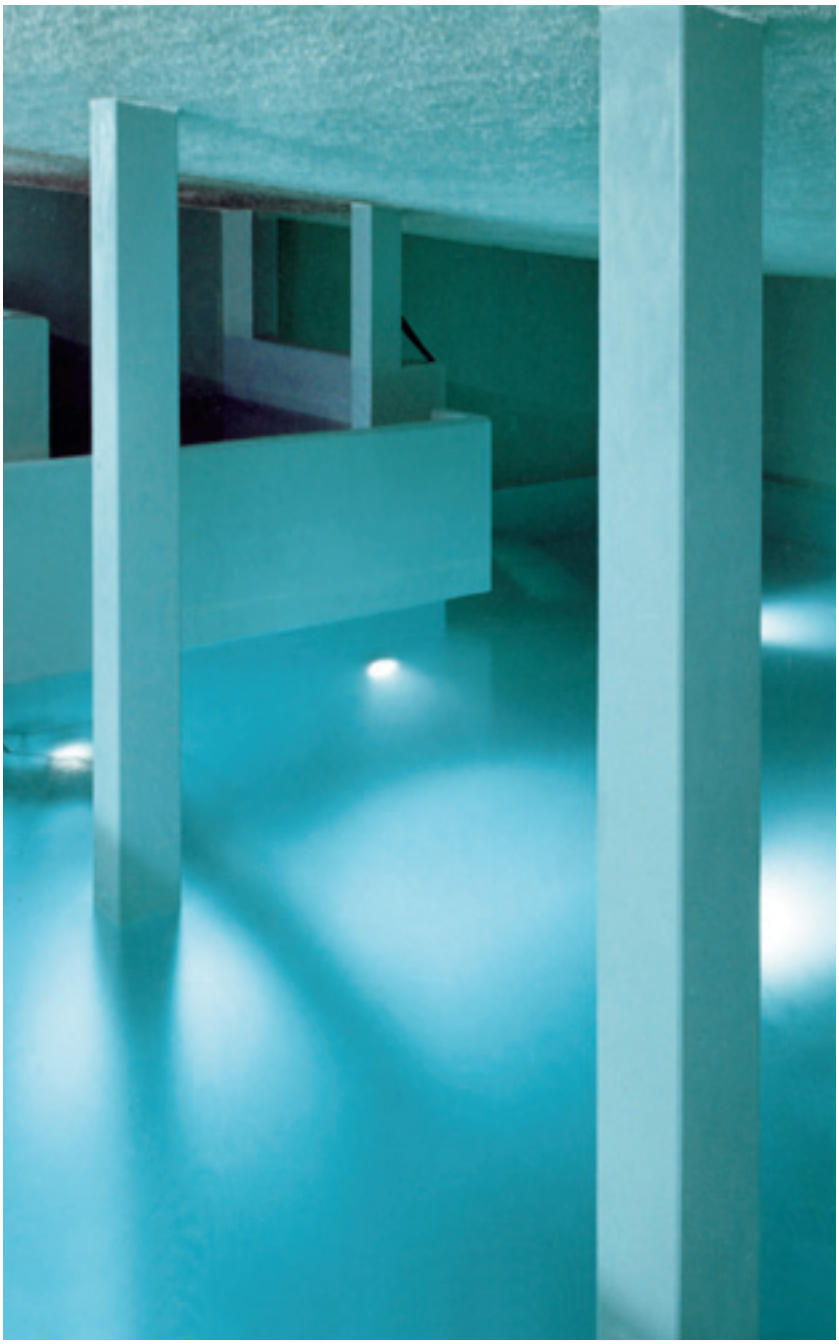
- Eine optimale Dichtigkeit ist zu erzielen, diese wird durch eine niedrige Gesamtporosität erreicht.
- Die Oberfläche muss mit geringem Aufwand zu reinigen und daher möglichst glatt sein.
- Die Beschichtung muss den Beton vor chemischen Angriffen, zum Beispiel durch kalkaggressives CO_2, bewahren.
- Eine lange Lebensdauer ist auch bei verstärkter hydrolytischer Korrosion sicherzustellen.
- Mit Beschichtungen besteht die Möglichkeit, Baumängel auszugleichen.
- Je nach Einsatzort sollte eine ansprechende farbliche Gestaltung möglich sein.

Aufbauvarianten für die Betonbeschichtung						
Egalisierung	**Sika®-110 HD/ Sika®-130 HD**	**Sikacrete®-103 TW**	**SikaTop® TW**	**Sikacrete®-104 TW**	**Icoment®-540 Mörtel**	–
Schichtdicke	5 – 10 mm/ 10 – 30 mm	10 – 20 mm	2 – 10 mm	15 – 30 mm	3 – 5 mm	–
Oberflächenschutz	**Sika®-110 HD/ Sika®-130 HD**	**Sikacrete®-103 TW**	**SikaTop® Seal-207**	**SikaTop® Seal-207**	**Sika® Permacor 136 TW**	**Sikaplan® WT 4220**
Basis (Finish)	CC	CC	PCC	PCC	EP	FPO
Schichtdicke (Finish)		5 – 10 mm	ca. 3 mm	ca. 3 mm	0,5 – 0,6 mm	1,5 mm
Gesamt-Schichtdicke	> 5 mm/ > 15 mm	> 15 mm	> 5 mm	> 18 mm	> 3 mm	1,5 mm
Für alle Systeme liegen Prüfzeugnisse vor nach DVGW-Arbeitsblätter W 347, W 270 (KTW-Empfehlung, entsprechend UBA-Leitlinie für Epoxidharze).						


Beständigkeiten der Systeme
Sikaplan® WT 4220
KDB
Sika® Permacor 136 TW
Sika® Permacor 2807 HS-A
EP
Icoment®-540 Mörtel
SikaTop® TW
SikaTop® Seal-207
PCC
Trocken-spritzmörtel
Nass-spritzmörtel
Sikacrete®-103 TW
Sikacrete®-104 TW
Sika®-110 HD
Sika®-130 HD
CC
Aggressivität des Trinkwassers

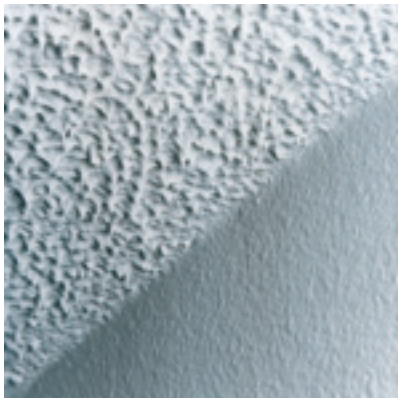


Leistungsstark und langlebig. Oberflächenschutzsysteme im Einsatz.



Rein zementös und mit hoher Dichtigkeit.
Alle zementösen Beschichtungsstoffe von Sika weisen eine äußerst hohe Dichtigkeit auf. Darüber hinaus zeigen sich silicafumevergütete Dünn- und Dickschichtmörtel dank ihrer niedrigen Gesamtporosität beständiger gegenüber hydrolytischer und elektrochemischer Korrosion. Als wirtschaftlich applizierbare, hygienische und reinigungsfreundliche Lösung empfiehlt sich für dünnschichtige Anwendungen in Schichtdicken von 5 – 10 mm **Sika®-110 HD** als starre, hochdichte Flächenbeschichtung. Für Schichtdickenbereiche von 10 – 30 mm sind die zementösen Spritzmörtel **Sika®-130 HD, Sikacrete®-103 TW** und **Sikacrete®-104 TW** die geeigneten Produkte.

Höhere Widerstandfähigkeit durch Polymeranteil.
Das maschinell zu verarbeitende Produkt **SikaTop® Seal-207** ist besonders langlebig, denn es weist eine hohe Resistenz gegenüber hydrolytischer Korrosion und sauren Reinigern auf. Deckenflächen werden heute mit einer Tropfenstruktur versehen, die für ein schnelleres Abtropfen des Schwitzwassers sorgt. Diese Struktur verhindert das Auslaugen der Zementsteinmatrix und reduziert aufgrund der kurzen Verweildauer des Wassers den Schimmel- und Pilzbefall. Das höhere Wasserrückhaltevermögen von **Sika Top® Seal-207** sowie **Icoment®-540 Mörtel** führt zu vermindertem Schwinden und damit zu geringerer Schwindrissneigung, der niedrige E-Modul zu reduziertem Spannungsverhalten bei höheren Schichtdicken. Zur Egalisierung ist bei **SikaTop® Seal-207** grundsätzlich **SikaTop® TW** einzusetzen. Man erhält dadurch auch bei geringeren Haftzugwerten des Untergrundes einen guten Verbund und höhere Beständigkeiten.



Für härteste Beanspruchungen mit farbiger Optik.
Bei Trinkwasserbehältern mit höchsten Belastungen im aggressiven Bereich und gleichzeitig hohen optischen Anforderungen bewährt sich dieses System. Es schützt zuverlässig vor hydrolytischer Korrosion und ist somit beständig gegen Auslaugeprozesse. **Sika® Permacor 136 TW** ist aufgrund seines hohen Vernetzungsgrades äußerst resistent gegenüber Wasser mit niedrigem pH-Wert bei gleichzeitig geringer Carbonathärte. Es steht in mehreren Farbtönen zur Verfügung. Für die Anwendung dieses Produktes ist eine Egalisierung und Basis-/Trägerschicht mit **Icoment®-540 Mörtel** unabdingbar.

Innovativ und sicher. Kunststoffdichtungsbahnen für sauberes Trinkwasser.

Damit Trinkwasser ohne Verluste in Reservoirs oder Tanklagern gesammelt werden kann, eignen sich neben den vorgestellten Beschichtungssystemen strapazierfähige Kunststoffdichtungsbahnen als sichere und dauerhafte Abdichtung. Für die vielschichtigen Ansprüche der Bauherren und Planer bezüglich Technik, Praxistauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Ökologie bieten sich die hochwertigen Sikaplan® Dichtungsbahnen als optimale Lösung an.

Für beständige Abdichtung.
Die Dichtungsbahn **Sikaplan® WT 4220** ermöglicht eine physiologisch unbedenkliche und dauerhafte Abdichtung von Trinkwasseranlagen. Sie erfüllt höchste Anforderungen an die ökologische Verträglichkeit in Herstellung, Verarbeitung und Nutzung. Das Material ist frei von Lösungsmitteln, Fungiziden, Schwermetallen und Weichmachern und zudem recycelbar. Für den Nutzer bietet es durch seine Langlebigkeit eine gute wirtschaftliche Alternative.

Sikaplan® WT 4220 schützt Betonkonstruktionen vor Durchnässung, kalkaggressivem Wasser sowie Streuströmen im Wasser. Auch bei kleineren Rissen im Bauwerk von bis zu 6 mm bleiben die Dichtungsbahnen funktionsbeständig und wasserdicht. Das hochwertige Material FPO ist äußerst beständig, es eignet sich für den Einsatz aller in Deutschland zugelassenen Wasseraufbereitungsmittel, sofern sie fachgerecht dosiert werden. Zudem ist das flexible Material reinigungs- und wartungsfreundlich. Bezüglich der Lebensmitteltauglichkeit im Trinkwasserbereich durchlief das Produkt strengste Prüfungen und entspricht den in Deutschland geltenden gesetzlichen Vorschriften. Prüfungen und Zulassungen für andere Länder können angefordert werden.

Einfache und rationelle Verlegung. Die Verarbeitung mit **Sikaplan® WT 4220** gestaltet sich sehr einfach, schnell und sicher. Es sind nur minimale Untergrundvorbereitungen erforderlich. Sowohl bei Neubauten als auch bei Instandsetzungen sind nur kurze Montagezeiten notwendig. Die Verlegung lässt sich auch bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen bis 0°C ohne Schwierigkeiten durchführen und es fallen keine zeitintensiven Trocknungs- und Aushärtungszeiten an.

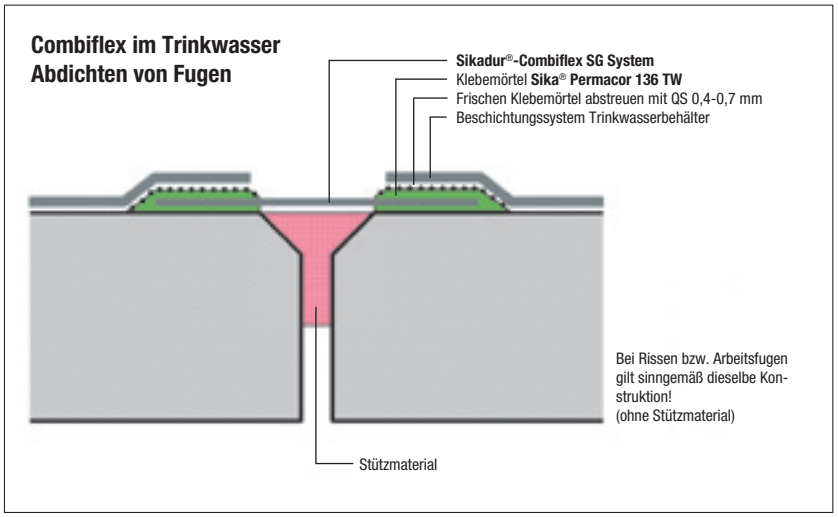
Die Verlegung und Verarbeitung der Dichtungsbahnen erfolgt mit Hilfe modernster Heißluft-Schweißgeräte. Die Bahnen werden überlappt und absolut wasserdicht und homogen miteinander verschweißt.

Das Anschlussdetail Dichtungsbahn/Betonkonstruktion wird durch die Verwendung von Anpress- und/oder Abschlussprofilen gelöst.

Als führender Hersteller von Dichtungsbahnen legt Sika großen Wert auf die ganzheitliche Funktionalität der Produktsysteme. Das Angebot umfasst neben den erstklassigen Kunststoffdichtungsbahnen auch alle darauf abgestimmten Zubehörmaterialien, sodass komplette und ausgereifte Abdichtungssysteme zur Verfügung stehen.

Robust und beständig.
Flexible Fugenabdichtung mit System.

Für flexible Abdichtung von Fugen. Der Anschluss vom Boden zur Wand stellt bei Beschichtungen von Trinkwasserbehältern aus Beton eine baubedingte Arbeitsfuge dar, welche die Dichtigkeit des Behälters beeinflusst. Sika bietet hier als optimale Lösung das hochwertige und vielseitige **Sikadur®-Combiflex SG System** für anhaltend wasserbelastete Fugen als innenseitige Abdichtung des Boden-Wand-Anschlusses an. Die Fugen werden mit den chemisch resistenten **Sikadur®-Combiflex SG System** überbrückt. Die Streifen werden anschließend mit **Sika® Permacor 136 TW** an den Rändern angeklebt und zusätzlich an der Oberfläche überdeckt. Das System überzeugt durch eine schnelle und schwundfreie Aushärtung des Klebers sowie durch große Flexibilität bei hoher chemischer Beständigkeit des Fugenbandes. Damit ist das **Sikadur®-Combiflex SG System** ideal geeignet zur Abdichtung von Fugen in Trinkwasserbehältern.

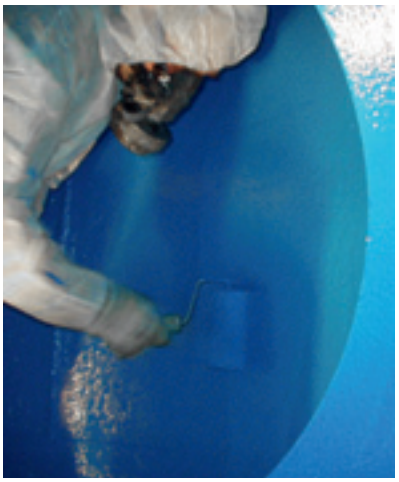


Anspruchsvoll und dauerhaft. Korrosionsschutz für Stahl.

Nicht nur die Bauwerke aus Beton, sondern auch die Anlagenteile aus Stahl sind dauerhaft zu schützen. Je nachdem, ob bei Rohren, Armaturen und Behältern trinkwasserberührte Innen- oder Außenflächen beschichtet werden sollen, sind hier unterschiedliche Korrosionsschutzsysteme gefragt.

An Außenflächen beständig und optisch überzeugend.
Die Außenflächen von Behältern und Rohrleitungen sind während der warmen Jahreszeit starker Kondenswasserbelastung ausgesetzt. Seit vielen Jahren bewähren sich das **SikaCor® EG-System** und **SikaCor® EG-System Rapid** unter diesen extremen Bedingungen. Sie erfüllen nicht nur alle Ansprüche in technischer Hinsicht, sondern bieten darüber hinaus eine hohe Farbtonbeständigkeit und große Farbtonvielfalt.

Für Innenflächen im hygienisch und technisch anspruchsvollen Umfeld: Sika® Permacor® 136 TW
Innenflächen von Behältern und Rohrleitungen unterliegen als trinkwasserberührte Bereiche besonders strengen hygienischen Kriterien. Sie dürfen nur mit Beschichtungsstoffen vor Korrosion geschützt werden, die den Vorgaben der UBA-Leitlinie des Umweltbundesamtes und dem DVGW-Arbeitsblatt W 270 entsprechen.



Sika® Permacor® 136 TW ist nach beiden Richtlinien zugelassen. Das auf Epoxidharz basierende Produkt ist lösemittelfrei, sodass weder Geruchsbelästigungen noch nachträgliche Verunreinigungen des Wassers auftreten. Je nach Größe der zu beschichtenden Fläche wird das Reaktionsharz in Schichtdicken von etwa 500 µm pro Arbeitsgang im wirtschaftlichen Airless-Spritzverfahren aufgebracht oder wahlweise mit Walze und Pinsel verarbeitet. **Sika® Permacor® 136 TW** entwickelt eine sehr gute, gleichmäßige Oberfläche und bietet einen umweltgerechten und sicheren Korrosionsschutz.

Fachgerechte Verarbeitung ist Trumpf

Ein besonderes Augenmerk ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich auf die vorschriftsmäßige und sachgerechte Ausführung aller Beschichtungsarbeiten zu legen. Erfahrung und eine entsprechende Geräteausstattung sind die Voraussetzung für eine einwandfreie Verarbeitung unter den oft schwierigen räumlichen und klimatischen Bedingungen. Die Oberflächenvorbereitung nimmt einen besonders großen Stellenwert ein: Stahl muss grundsätzlich im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ gestrahlt werden, Edelstahl und Aluminium sind zu sweepen. Darüber hinaus sind die Trocknungs- und Aushärtungsvorschriften genau einzuhalten, um einen voll funktionsfähigen Korrosionsschutz zu gewährleisten.

Beschichtungsstoffe für den Korrosionsschutz von Stahl		
	Außenbeschichtung	**Innenbeschichtung**
Produkt	**SikaCor® EG-System/ SikaCor® EG-System Rapid**	**Sika® Permacor® 136 TW**
Basis	Epoxidharz/Polyurethan	Epoxidharz lösemittelfrei
Anwendung	Außenbeschichtung von Rohrleitungen und Behältern	Innenbeschichtung von Trinkwasserbehältern und Rohren (> DN 300) aus Stahl
Eigenschaften	Kondenswasserfest, farbton- und kreidungsbeständig	Geprüft nach UBA-Leitlinie und DVGW-Arbeitsblatt
Verarbeitung	Streichen, rollen, spritzen	Airless-Spritzen mit Durchlauferhitzer

Kompetent und serviceorientiert. Beratung und Kundenbetreuung bei Sika.

Als erfahrener Spezialist mit umfangreicher Praxiserfahrung bietet Sika eine zuverlässige Partnerschaft, die alle erforderlichen Maßnahmen für den Schutz und die Instandsetzung im Trinkwasserbereich umfasst. Für Beton- und Oberflächenschutz, Abdichtung und Korrosionsschutz stehen sichere und qualitativ hochwertige Lösungen zur Verfügung.

Sika versteht sich über seine Produkt- und Systemkompetenz hinaus als innovatives, kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Bauherren, Planer und Ausführer schätzen den individuellen Service, der weit über die Standardleistung hinausgeht. Denn fundierte Beratung und zielgerichtete Betreuung beginnen bereits in der Planungsphase, begleiten alle durchzuführenden Prozesse und setzen sich bis zur Bauabnahme fort.
Diese ganzheitliche Ausrichtung ist die Basis für den dauerhaften gemeinsamen Erfolg.

Rundum-Kompetenz!

Vom Fundament bis zum Dach.

Sika bietet für alle Anforderungen in jedem Bereich die richtigen Systemlösungen.

Ob per Telefon, Fax, E-Mail oder persönlich – wir sind immer für Sie da. Durch unsere Partnerschaft mit dem Fachhandel können Sie sich auch dort kompetent beraten lassen.

E-Mail:
info@de.sika.com
Internet:
www.sika.de

Bei allen hier genannten technischen Prüfungen handelt es sich um Prüfungen unter Laborbedingungen. Für technische Werte im Normalfall der Praxisanwendung unserer Materialien sind unsere Angaben in den jeweils aktuellsten Produktdatenblättern maßgeblich. Diese können bei uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de eingesehen werden.

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Telefon 0711 8009-0
Telefax 0711 8009-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen-Enz
Telefon 07042 109-0
Telefax 07042 109-180

Von-Helmholtz-Straße 1
89257 Illertissen
Telefon 07303 180-0
Telefax 07303 180-280

REG. NR. 39116

BI/H/03-12/1.000

Innovation & Consistency | since 1910